

NICKI VON TEMPELHOFF

1968 in Nordrhein-Westfalen geboren, verbringt Nicki von Tempelhoff seine Jugendzeit in Holland, bevor er mit 15 Jahren nach Deutschland zurückkehrt. Er studiert von 1986 bis 1989 an der renommierten Otto-Falckenberg-Schule in München Schauspiel. Im Anschluss spielt er als Ensemblemitglied an den Bühnen der Stadt Köln, am Thalia Theater in Hamburg sowie am Burgtheater in Wien und hat Gast-Engagements u.a. an den Münchner Kammerspielen, am Staatstheater Stuttgart, am Theater des Westens Berlin, am Düsseldorfer Schauspielhaus und am Deutschen Schauspielhaus in Hamburg. Dort arbeitet er mit namhaften Regisseuren wie z.B. Werner Schroeter, Jerome Savary, Robert Wilson, Peter Zadek, Martin Kusej und Jürgen Flimm zusammen.

Wenn er nicht auf der Bühne steht, dreht er für Film und Fernsehen. So beeindruckt er 2000 in Oliver Hirschbiegels DAS EXPERIMENT auf der Kinoleinwand und 2006 in GG 19 in der Regie von Alan Smithee. Im Fernsehen ist er u.a. zu sehen in Hauptrollen im TATORT-Schattenlos [2002, ARD], SOKO KÖLN [2004, ZDF], LETZTES KAPITAL [2005, ZDF] oder INGA LINDSTRÖM [2008, ZDF]. Von 2005 bis 2006 spielt er eine Serienhauptrolle in DIE FAMILIENANWÄLTIN [RTL], das Ensemble wird 2006 für den Deutschen Fernsehpreis nominiert.

In den darauffolgenden Jahren übernimmt er unterschiedlichste Rollen im deutschen Fernsehen, u.a. in TREUEPUNKTE [2007, ZDF], HEISSE SPUR [2008, ZDF], PFARRER BRAUN [2009, ARD], ZURÜCK ZUM GLÜCK [2009, Sat.1] oder DER ALTE [2009, ZDF]. 2010 folgen u.a. GROßSTADTREVIER [ARD], DER BERGDOKTOR [ZDF], ENGEL DER GERECHTIGKEIT [ZDF] und EINE KÖNIGLICHE AFFÄRE [ZDF], bevor er 2011 mit dem Kurzfilm SEINE MEINE SCHULD [Regie: Matthias Santiago Staehle] im Wettbewerb des Max Ophüls-Preises zu sehen ist.

2011 steht er auch wieder auf der Bühne: An den Hamburger Kammerspielen spielt er den Jeffrey Skilling in ENRON [Regie: Ralph Bridle] so überzeugend, dass ihm dafür der Rolf-Mares-Preis verliehen wird. In der Spielzeit 2011/2012 ist er an den Kammerspielen außerdem in EIN BISSCHEN RUHE VOR DEM STURM in der Regie von Michael Bogdanov zu sehen. 2011 ist nicht nur auf der Bühne, sondern auch auf dem Bildschirm ein erfolgreiches Jahr für ihn: Er übernimmt eine Episodenrolle in der Sat.1-Serie DER LETZTE BULLE und dreht für das ZDF NOTRUF HAFENKANTE und SOKO STUTTGART und im Herbst steht er wieder in einer Spielfilmhauptrolle vor der Kamera: In der Regie von Thomas Nennstiel entsteht die ZDF-Komödie IDIOTENTEST.

Turbulent geht auch das Jahr 2012 für ihn weiter: Mit gleich zwei Episodenhauptrollen in den Krimiserien SOKO KITZBÜHEL [ORF, ZDF] und MORDEN IM NORDEN [ARD] und einer

Hauptrolle für das TRAUMSCHIFF - PUERTO RICO [ZDF]. Episodenhauptrollen für das ZDF folgen in DER ALTE [ZDF], DIE GARMISCH - COPS [ZDF] und SOKO KÖLN [ZDF].

Auch 2013 steht er für zahlreiche TV-Produktionen vor der Kamera. Für die ARD dreht er HEITER BIS TÖDLICH: AKTE EX und für das ZDF spielt er in dem Spielfilm KÜCKÜCKSKIND und in den Serien- und Reihen SOKO WIEN und SOKO WISMAR, ENGEL DER GERECHTIGKEIT, INGA LINDSTRÖM und DIE FAMILIENDETEKTIVIN. In der Spielzeit 2012/2013 ist er an den Kammerspielen wieder in EIN BISSCHEN RUHE VOR DEM STURM zu sehen.

2014 steht er am Theater Rabenhof Wien in DIE ARGONAUTEN unter der Regie von Roman Freigaßner und am Thalia Theater Hamburg in DIE LÄCHERLICHE FINSTERNIS unter der Regie von Christopher Rüping auf der Bühne. Auch 2014 spielt er in ENGEL DER GERECHTIGKEIT [ZDF, Regie: Sigi Rothemund] und im GROSSSTADTREVIER [ARD, Regie: Lars Jessen].

Anfang 2015 steht er zusammen mit Nina Petri in dem Stück GIFT – EINE EHEGESCHICHTE unter der Regie von Wolfgang Stockmann am Ernst Deutsch Theater Hamburg auf der Bühne. Am Thalia Theater in Hamburg spielt er weiter in DIE LÄCHERLICHE FINSTERNIS unter der Regie von Christopher Rüping sowie in DIE BLECHTROMMEL [Regie: Luk Perceval]. Er übernimmt eine Episodenhauptrolle in HUBERT UND STALLER [ARD, Regie: Phillip Osthus] und steht für die Kinofilme PAULA [Regie: Christian Schwochow] und BACK FOR GOOD [Regie: Mia Spengler] vor der Kamera. BACK FOR GOOD ist 2017 nominiert als Bester Erstlingsfilm bei der BERLINALE Perspektive Deutsches Kino und gewinnt unter anderem den STUDIO HAMBURG NACHWUCHSPREIS in der Kategorie BESTER FILM.

Das Jahr 2016 beginnt mit der Wiederaufnahme von GIFT – EINE EHEGESCHICHTE [Regie: Wolfgang Stockmann] am Ernst Deutsch Theater Hamburg und einer Episodenhauptrolle in ALARM FÜR COBRA 11 – Tricks [RTL, Regie: Nico Zavelberg]. Anschließend übernimmt er eine Episodenhauptrolle in der ZDF-Reihe LENA LORENZ – Lichtblicke [Regie: Michael Kreindl]. Bei den Sommerspielen Melk steht er unter der Regie von Alexander Hauer in ODYSSEE auf der Bühne. Er spielt die Hauptrolle in dem Abschlussfilm CIGARBOX BLUES des Hamburg Media School Absolventen Christopher Kaufmann und gewinnt damit den Publikumspreis beim Max Ophüls Festival 2017. Danach übernimmt er eine Episodenhauptrolle im TATORT – Zurück ins Licht unter der Regie von Florian Baxmeyer und dreht den Kinofilm VADDER, KUTTER, SOHN unter der Regie von Lars Jessen.

In der neuen RTL-Serie BAD COP – KRIMINELL GUT, [Regie: Oliver Dommenges] übernimmt er 2017 eine durchgehende Rolle. Im Anschluss dreht er Episodenhauptrollen für die ZDF-Reihe TAUNUSKRIMI, [Regie: Marcus O. Rosenmüller], die ARD-Reihe DER ZÜRICHKRIMI [Regie: Roland Suso Richter] sowie die ARD-Reihe KOMMISSAR DUPIN [Regie: Dagmar

Seume]. Im Anschluss steht er in der Episodenhauptrolle für den neuen SCHWARZWALD-TATORT – Erntedank unter der Regie von Umut Dag vor der Kamera.

2018 dreht er eine Episodenhauptrolle in der ZDF-Reihe DER KRIMINALIST [Regie: Züli Aladag] und übernimmt in der Doppelfolge der ARD-Reihe MORDKOMMISSION ISTANBUL eine Hauptrolle [Regie: Peter Ladkani]. Unter der Regie von Erhard Riedlsperger steht er für das ZDF in DIE TOTEN VON SALZBURG und für die ARD in IHR LETZTER WILLE KANN MICH MAL [Regie: Sinan Akkus] vor der Kamera. Im Anschluss dreht er für Sat.1 eine Hauptrolle in AMOKSPIEL [Regie: Oliver Schmitz] und spielt in dem Kinofilm HANNES unter der Regie von Hans Steinbichler.

2019 steht er unter der Regie von Thomas Jonigk im Schauspiel Köln in RÜCKKEHR NACH REIMS nach dem gleichnamigen Roman von Didier Eribon und im Thalia Theater Hamburg unter der Regie von Stefan Bachmann in William Shakespeares in ROM auf der Bühne. Daneben übernimmt er eine Episodenhauptrolle in der SOKO DONAU/ WIEN [Regie: Holger Barthel] und spielt im Hauptcast der neuen SWR-Serie DER LETZTE WILLE [Buch & Regie: Ulrike Grote]. In dem ARD-Spielfilm SUGARBABE steht er in der männlichen Hauptrolle unter der Regie von Katharina Bischof vor der Kamera. Danach dreht er im Hauptcast der neuen Netflix-Serie BARBARIANS in Ungarn [Regie: Barbara Eder und Steve St. Leger] und übernimmt in der neuen JOYN-Serie MAPA in einer Episode die Hauptrolle unter der Regie von Jano Ben Chaabane.

Das Jahr 2020 beginnt mit der Premiere von HAMLET am Thalia Theater Hamburg [Regie: Jette Steckel]. Für die ZDF/ ORF-Reihe DIE TOTEN VOM BODENSEE [Regie: Michael Schneider] und die ARD-Reihe HARTER BROCKEN [Regie: Markus Sehr] übernimmt er jeweils die Episodenhauptrolle. Im Anschluss steht er in einer Hauptrolle für die neue ARD-Reihe RAUHNÄCHTE [Regie: Christian Theede] vor der Kamera.

Nicki von Tempelhoff spricht Englisch, Französisch und Holländisch [alles fließend] und lebt in Hamburg.